



Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität

Sitz Offenbach a. N.

Mitgliederzahl 155 000

Der Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität bildete sich vor 17 Jahren, um auch denjenigen radfahrenden Arbeitern, welche damals den bestehenden Radfahrer-Gebäuden als Mitglieder angehörten, sich aber darin nicht wohl fühlten, Gelegenheit zu geben zu einem Zusammenschluß innerhalb der denkenden radfahrenden Arbeiterschaft selbst.

In der kurzen Spanne Zeit hat dieser Bund eine Entwicklung genommen, wie sie wohl wenigen Corporationen bis jetzt beschieden war. Zählte der Bund bei der Gründung nur 300 Mitglieder, so stieg die Zahl von Jahr zu Jahr ganz gewaltig und ist jetzt auf 155 000 Mitglieder angewachsen.

Ziegere Zahl ist kein böser Beweis dafür, daß die radfahrende Arbeiterschaft erkannt hat, welch großer Nutzen und Vorteile diese Corporation ihren Mitgliedern bietet. Unter anderem gewährt der Bund bei einem Eintrittsgebühr von 75 Pf. und einem Monatsbeitrag von 25 Pf. (ggf. 20 Pf. Sozialbeitrag) bei Radunfällen eine Unterstützung in Höhe von 6 bis 19 Pf. pro Woche vom Tage der Mitgliedschaft an auf die Dauer von 18 Wochen. Sterbekostenzulage nach dreimonatiger Mitgliedschaft von 10 bis 75 M. Ruhakostenzulage, Grenzmarken zur zollfreien Passage über die Landesgrenze, das Organ der Arbeiter-Radfahrer, monatlich zweimal erscheinend, Rechtschutz in allen Fällen, die von prinzipieller Bedeutung sind usw.

Jedem richtig Denkenden wird wohl nach allem dies Angeführten klar sein, wie notwendig und nützlich der Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität für die radfahrende Arbeiterschaft ist. Man wolle sich daher wegen Aufnahme in den Bund an die am Orte bestehende Gruppe oder auch an nachstehende Adresse wenden.

Jakob Kranz, Gauleiter, Dresden-A., Könneritzstraße 17.

Die Landes-Ausfahrt der Gau 14 und 15

(umfassend das Königreich Sachsen) findet am
12., 13., und 14. Juli nach Grossenhain

Ratt. An unsere Mitglieder sowie an die gesamte radfahrende Arbeiterschaft Sachsen ergibt hiermit der Ruf zur zahlreichen Beteiligung an dieser Ausfahrt, damit dieselbe zu einer gewaltigen imposanten Demonstration unseres Bundes ausgestaltet wird.

Oeffentl. politische Versammlung.

Seifersdorf u. U.!

Sonntag den 6. Juli, nachmittags 3 Uhr

Volks-Versammlung

im Gasthof in Seifersdorf.

Tages-Ordnung:

Jubiläumsjahr – Reichstag – Volk

Referent: Parteisekretär Hermann Kahmann.

Freie Aussprache.

Männer und Frauen! Erhebt massenhaft in dieser wichtigen Versammlung.
Vorleser: Hugo Jähnisch, Rabenau.

Bezirk Ottendorf-Weirdorf u. II.

Freitag den 4. Juli abends 8½ Uhr Außerordentl. Aktionsausschuß-Sitzung.
Samstag den 5. Juli Wichtige Gruppensitzung.
Er scheinen aller ist Pflicht. [V 12] Der Bezirksleiter.

Sozialdem. Verein für den 6. Kreis

Geschäftsstelle: Postkasse, Bürgelstraße 4, gegenüber dem „Gasthaus Löwen“. Sitz: Städteamt 1000.

Sitz: Städteamt 1000.

Telefon: 810000 Nr. 774.

Bezirk Briesnitz-Leutewitz.

Sonnabend den 5. Juli, abends 9 Uhr, im Gasthof zur Höhe in Leutewitz: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht aus der Kreisvorstandssitzung. 2. Gemeindeberichte. 3. Allgemeines. Um zahlreiches Erscheinen ersucht die Bezirksverwaltung.

Vereins-Kartell der Ortschaften Coschütz, Gittersee, Burgk, Naundorf und Zschiedege

Das für Sonntag den 20. Juni geplante

Sommerfest

findet infolge der schlechten Witterung

Sonntag den 6. Juli im Gasthof Gittersee statt.

Darbietungen:

Gefangen- und turnerische Aufführungen, Karussell, Belustigung, Gabenstempel, Radbude, Blaschenwerfen, Billardsalon u. a. m. Ihr Kinderbelustigungen ist bestens gesorgt. Bei eintretender Dunkelheit: Lampionzug

Anfang 8 Uhr. gratis. Eintritt 10 Pf.

V 62] Um gütigen Zuspruch bitten D. V.

Arbeiter-Rad. Band Solidarität

Sitz Offenbach a. N. Mitgliederzahl 155 000

Ortsgruppe Gross-Ermannsdorf.

Sonntag den 6. Juli 1913

Öffentliches Sommer-Fest

verbunden mit Kirmes, Radrennen und Ball.

Der politische Schlagabfall. [V 62] Das Rennen.



Soziald. Verein Dresden-Altst.

Freitag den 4. Juli, abends 9 Uhr

Gruppen-Versammlungen

1. Gruppe: Restaurant Burgkeller, Süßenhof 1 Vorlesung.
2. Gruppe: Restaurant Starke, Süßenstraße 35 Volkstümliche. Genoss Kirchhof.
3. Gruppe: Adams Restaurant, Kaulbachstraße 16 Sozialdemokratie und Landwirtschaft. Genoss Sud.
4. Gruppe: Braunschweiger Hof, Freiberger Platz Volkstümliche. Genoss Hänse.
5. Gruppe: Dresdner Volkshaus, Nienbergstraße Volkstümliche. Genoss Bruno Schiller.
6. Gruppe: Restaurant Voermann, Schnorrstr. 62 Volkstümliche. Genoss Otto Sach, Döhlen.
7. Gruppe: Sport-Gie, Pfeilhauerstraße 77 1813 bis 1913. Genoss Größig.
8. Gruppe: Restaur. Rühnel, Zwicker Straße 31 Die Entstehung des Arbeitslosen. Genoss Rüdert. Vorhandenbericht. Diskussion.

V 23] Der Vorstand.

Mitgliedsbuch ist vorzugeben.

Jakob Kranz
Frisch & auf - Schänke
Königstraße 17. Tel. 1702
Büste aus Eisen
Büste aus Eisen
E. Schurig's Restaur.
14 Königstraße 14
Großer Mittagstisch.
Zeitung: 765. Schlachtfest
Verkehrs-Lokal der Böhlitzscher
Restaurant

Zum Vater Jahn
Jahnstraße 1. Wallnerplatz
direkt neb. Neubau d. Dr. Wallner-
holt sich bestens empfohlen.
Bürgerliche Speisen und Getränke
Vorlesungen zur ges. Bevölkerung
Frau Reinhardt u. Frau

Fisch - Götz
Vogelwiese, Globusplatz.
Littmanns Restaur.
16 Freiberger Straße 16
hält sich bestens empfohlen.
kleines Vereinszimmer frei.

Wirtshaus 10
Altenomniertes Familien-Wirtshaus der letzten
Große Speisen-Auswahl zu kleinen Preisen.

für die Güte der Speisen bürgt der Name des Wirtes.

Arbeiter-Athleten-Bund Deutschl. Kreis 5

Sonntag den 18. Juli, im Gasthof Leuben
Grosser öffentlicher Wettkampf
im Ringen und Heben.

Eintritt 15 Pf. — Anfang: vormittags 11 Uhr
Von nachm. 4 Uhr ab: Großer öffentl. BALL.

Es lädt freundlich ein. Die Freiheit.

Gasthof Rippion.

Sonntag: Öffentliche Ball-Musik.
5 Pf. Louran. Von 4 bis 6 Uhr: Freier Tanz. [K 18]

VO rzüglich und preiswert
speist man in den

Wittelsbacher Bierhallen!
Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

Wittelsbacher Bierhallen!

</